



# PRESSEMITTEILUNG

Naturland auf der Internationalen Grünen Woche

## Wird Bio spießig?“ – Naturland lädt zu hochkarätigem Politik-Handel-Erzeuger-Podium

18.01.2023

**Gräfelfing / Berlin - Was passiert, wenn Bio das neue Konventionell wird? Die Bundesregierung will mit dem Ziel eines 30-Prozent-Öko-Anteils auf landwirtschaftlichen Flächen die Agrarwende deutlich vorantreiben. Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin lädt Naturland zum Podiumsgespräch am 25. Januar ein mit Dr. Ophelia Nick, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, Dr. Daniela Büchel, Vorstand der REWE-Group für HR und Nachhaltigkeit, sowie Naturland-Präsident und Landwirt Hubert Heigl. Titel: „Wird Bio spießig? Öko als Standard auf Feldern und in Regalen.“**

Tatsächlich liegt – trotz Inflation und Energiekrise – der Absatz von Bio-Lebensmitteln noch immer über Vor-Corona-Niveau. Die Wege der Kundschaft verlagern sich bloß: Bio wird zunehmend in Vollsortiment-Supermärkten und Discountern gekauft statt in den Naturkostläden, einst Vorreiter der Bewegung. Die Treue der umweltbewussten Kundschaft ist bemerkenswert, aber nicht selbstverständlich. Erzeuger und Verbraucher brauchen Anreize für mehr Nachhaltigkeit.

In der Diskussion soll es um Stellschrauben und Herausforderungen gehen: Schreckt die neue EU-Öko-Verordnung Landwirte von Bio womöglich ab? Wie gehen die globalen Player im Handel mit den kleinen und mittelgroßen Betrieben um, Rückgrat der kleinteiligen und damit artenvielfältigen Öko-Landwirtschaft?

### Podiumsdiskussion „Wird Bio spießig?“

Zeit: **Mittwoch, 25. Januar, 11:30-12:30 Uhr**

Ort: Messegelände Berlin, **Raum Gamma in Halle 27**

Moderation: Prof. Christian Thorun

Die Podiumsdiskussion wird auch als **Livestream im Internet** übertragen. Zum Livestream geht es hier: <https://youtu.be/CUjU5Obbr3w>

Anmeldung und Akkreditierung, auch für den Livestream: [oeffentlichkeitsarbeit@naturland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@naturland.de)

### Naturland-Stand und weitere Veranstaltungen auf der IGW

Auf der Internationalen Grünen Woche (20.-29. Januar) ist Naturland präsent am **Stand 311** des Dachverbands BÖLW (Bund für Ökologische Lebensmittelwirtschaft) in **Halle 27**. Außerdem ist Naturland beteiligt an einem Podiumsgespräch zum öko-fairen Handel im Rahmen des Bühnenprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ):

**„Woran erkenne ich eine gute, faire Schokolade?“ - Gespräch zu fairem Handel, sozialer Ausgewogenheit und Klimaschutz in der Landbewirtschaftung**

Zeit: **Sonntag, 22. Januar, 13:45-14:15 Uhr**

Ort: Messegelände Berlin, **Bühne des BMZ in Halle 10.2, Stand 107**

Teilnehmende: Agnes Bergmeister (Naturland Fair und soziale Verantwortung), Peter

Schaumberger (Geschäftsführer GEPA), Sebastian Lesch (BMZ)

### **Naturland e.V. – 40 Jahre für Mensch und Umwelt**

Naturland wurde um den Jahreswechsel 1982/83 von zehn Pionieren gegründet und ist heute der größte internationale Öko-Verband. 140.000 Bäuerinnen und Bauern in 60 Ländern der Erde zeigen, dass ein

ökologisches, soziales und faires Wirtschaften ein Erfolgsprojekt ist. Allein in Deutschland gehören über 4.500 Öko-Betriebe dieser Gemeinschaft an. Weltweit ist die Mehrzahl der Naturland Bauern in kleinbäuerlichen Kooperativen und Erzeugergemeinschaften organisiert.

Im Jubiläumsjahr feiert Naturland auf Höfen, Messen und im Netz 40 Jahre ökologischen Landbau, 40 Jahre soziales Engagement, 40 Jahre regionale und internationale Zusammenarbeit.



**40 JAHRE  
Naturland**